

Motiviert, talentiert, zukunftsorientiert!

3M Health Care Academy Talent Forum – Clinical Edition.

Genau so präsentierte sich der zahnmedizinische und kieferorthopädische Nachwuchs beim diesjährigen 3M Health Care Academy Talent Forum – Clinical Edition. Bei der Traditionsveranstaltung, die am 6. November 2019 bereits zum 15. Mal im oberbayerischen Seefeld stattfand, stellten 19 Teilnehmer aus zwölf Ländern in zehnmündigen Kurzvorträgen in englischer Sprache ihre Fachkompetenz sowie Fähigkeiten als Referenten unter Beweis. Die Beurteilung der Präsentationsinhalte und der Vortragsqualität erfolgte durch ein fünfköpfiges Bewertungsgremium, bestehend aus erfahrenen und renommierten Zahnärzten, Kieferorthopäden und Präsentationstrainern. Sie zeichneten insgesamt vier Kandidaten für besonders gute Leistungen aus.

Top-Vorträge von Zahnmedizinern

Bei den Zahnmedizinern wurden die Vorträge von Dr. María Cura Peña aus Madrid (Spanien) und Dr. Silvana Cănjău aus Timișoara (Rumänien) besonders positiv bewertet. Dr. Cura Peña referierte über „Restorative possibilities in the esthetic area“ und legte den Fokus auf die indikations-



V.l.: Bewertungsgremium und Top 4-Kandidatinnen: Dr. Roberto Stradi, Margaret Jankowsky, Prof. Dr. Trevor Burke, Dr. María Cura Peña, Dr. Ariane Sampson, Prof. Dr. Juan Carlos Pérez Varela, Petra Julia Koch, Dr. Silvana Cănjău und Prof. Dr. Carlos Fernández Villares. (Foto: © 3M)

bezogene Materialwahl. Dr. Cănjău, die ihre Karriere in Deutschland fortsetzen wird, wählte als Vortragsthema die Planung und Durchführung komplexer oraler Rehabilitationen unter Einsatz einer minimalinvasiven Technik. Beide Teilnehmerinnen beschrieben die von

ihnen gewählten Vorgehensweisen anhand klinischer Fallbeispiele.

Top-Vorträge von Kieferorthopäden

Im Bereich Kieferorthopädie gelang es Dr. Ariane Sampson aus London (Großbritannien) und Petra Julia Koch aus Berlin (Deutschland),

das Bewertungsgremium von sich zu überzeugen. Dr. Sampson beschrieb die Behandlung eines Patienten mit offenem Biss durch Molarenintrusion unter Einsatz von TADs (Temporary Anchorage Devices). Petra Julia Koch widmete sich in einem bewegenden Vortrag

der Beschreibung der kieferorthopädischen Behandlung einer Patientin mit Goldenhar-Syndrom.

Optimierungstipps warten auf Umsetzung

Generell zeigte sich das Bewertungsgremium beeindruckt von der Qualität der klinischen Fotos, den Fachkenntnissen und klinischen Fähigkeiten sowie den Präsentationsskills der Teilnehmer. Alle von ihnen nutzten die Gelegenheit, ein persönliches Feedback zu ihrem Vortrag inklusive Optimierungstipps einzuholen, und freuen sich auf die praktische Umsetzung der Anregungen. Das nächste Talent Forum – Scientific Edition findet im Herbst 2020 in Seefeld statt.

kontakt

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08152 700-1777
Fax: 08152 700-1666
info3mespe@mmm.com
www.3M.de/OralCare

Skelettale Verankerung

Dentaurum-Kurs vermittelt Grundlagen & Basics.



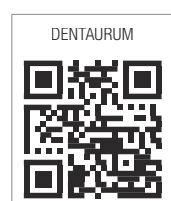
Informiert rund um das Thema „Skelettale Verankerung“ – Prof. Dr. Britta Jung, Ärztliche Direktorin der Klinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Freiburg. (Foto: © Prof. Dr. Britta Jung)

Wissenszuwachs durch Forschung und technische Neuerungen haben in vielen (zahn)medizinisch-interdisziplinären Teilgebieten das Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten erweitert und beeinflusst. Der Kurs „Skelettale Verankerung: Grundlagen & Basics“ mit Referentin Prof. Dr. Britta Jung gibt Schritt für Schritt Einblick in die einzelnen labortechnischen und klinischen Arbeitsschritte der skelettalen Verankerung mittels Gaumenimplantaten. Konkret werden die Schritte von der Chirurgie bis zur Herstellung diverser Suprakonstruktionen

einschließlich der klinischen Anwendung am Patienten vorgestellt und diskutiert. Die Fortbildung richtet sich an kieferorthopädisch tätige Zahnärzte, Weiterbildungsassistenten der Kieferorthopädie und alle Interessierten, die ihr Wissen „updaten“ oder vertiefen möchten. Sie eignet sich auch optimal zur Vorbereitung auf die Fachzahnarztprüfung. Der Kurs findet an zwei Terminen in 2020 (15. Mai im CDC Ispringen, 13. November in Köln) von 13 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 299 Euro zzgl. MwSt. Es werden vier Fortbildungspunkte vergeben.

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Centrum Dentale Kommunikation
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-470
Fax: 07231 803-409
kurse@dentaurum.com
www.dentaurum.com



Dreiteiliger Zertifizierungskurs

Vermittlung des kompletten Rüstzeugs für den klinischen Einsatz des BENEFIT®-Systems.

Zum Thema „Mini-Implantate in der Kieferorthopädie“ informieren Prof. Dr. Benedict Wilmes und Prof. Dr. Dieter Drescher in einer dreiteiligen Kursreihe in 2020 in Düsseldorf. Der am 15. Februar stattfindende erste Teil widmet sich den Grundlagen skelettaler Verankerung mit einem Überblick über die Entwicklung dieser Technik sowie die Vorstellung der wichtigsten Mini-Implantatsysteme inklusive ihrer jeweiligen Unterschiede. Es werden zudem Schritt für Schritt die Planung und Insertion erläutert, die direkte und indirekte Verankerung gegenübergestellt oder verschiedene Kopplungstechniken gezeigt. Teil 2 (25. April) stellt die Insertion am Gaumen in den Mittelpunkt und entsprechende Standardtechniken vor. Themen werden Mini-Implantate mit Abutments, verschiedene Mechaniken inklusive ihrer Vor- und Nachteile, die Distalisierung und Mesialisierung

Teil 1
15. Februar 2020
.....
Teil 2
25. April 2020
.....
Teil 3
16. Mai 2020



von OK-Seitenzähnen und ihre maximale Verankerung oder der digitale Workflow bei Verwendung dieser kleinen Schrauben sein. Im Fokus des dritten Teils (16. Mai) werden insbesondere Mini-Implantate mit Abutments stehen. Es werden Verankerungslösungen für orthopädische Aufgaben (z. B. skelettale GNE mit Hybrid-Hyrax) sowie orthodontische Aufgaben (z. B. präprothetische KFO

mit Molarenaufrichtung/-intrusion oder Kombination von Mini-Implantaten mit Lingualtechnik oder Aligner) gezeigt. Zudem wird die Mehrfachnutzung von Mini-Implantaten für verschiedene Aufgaben innerhalb einer Behandlung erläutert. In allen drei Teilen wird es darüber hinaus klinische Fallpräsentationen, Insertionen am Live-Patienten sowie zahlreiche praktische Übungen (Insertionsübungen am Schafskiefer, Biegeübungen zur OK-Distalisierung) geben. Die Zertifizierung für das BENEFIT®-System erfolgt nach Absolvierung aller drei Kurse. Es werden neun Fortbildungspunkte nach den Richtlinien der BZÄK vergeben.

kontakt

BCM Congress Management
Neusser Straße 33, 40219 Düsseldorf
bcm.dus@gmail.com

